

Pressemitteilung

Charité-Universitätsmedizin Berlin

Dr. Julia Biederlack

12.04.2011

<http://idw-online.de/de/news417930>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Medizin
regional



Charité-Mediziner gewinnt Raisz-Drezner Award

Der Mediziner Dr. Daniel Toben wurde mit dem Raisz-Drezner-Award der American Society of Bone and Mineral Research (ASBMR) ausgezeichnet. Toben erhielt die Auszeichnung für die Publikation "Fracture healing is accelerated in the absence of the adaptive immune system", die in der Januarausgabe 2011 des JBMR erschienen ist.

In der Publikation zeigten Toben und sein Team eine beschleunigte Frakturheilung bei Abwesenheit von Lymphozyten. Lymphozyten sind weiße Blutkörperchen des adaptiven Immunsystems und dienen auch der Steuerung von Entzündungsprozessen. Die beschleunigte Frakturheilung erklärte Toben durch ein verändertes Gleichgewicht von entzündlichen Faktoren hin zu antientzündlicher Aktivität während der Regenerationsvorgänge.

Der Unfallchirurg, der am Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie der Charité – Universitätsmedizin Berlin arbeitet, war im Rahmen einer Rotation für Ärzte (sogenannte GEROK-Rotation) im Julius Wolff Institut tätig und konzentrierte sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit auf die Biologie der Knochenheilung und Entzündungsvorgänge während des Heilungsprozesses. Neben seiner täglichen klinischen Tätigkeit untersucht der Mediziner weiterhin die biologischen Prozesse der Frakturheilung und forscht nach Lösungen für einen schnelleren Heilungsverlauf.

Der Raisz-Drezner Award der American Society of Bone and Mineral Research ehrt Erstautoren herausragender Publikationen des Journal of Bone and Mineral Research. Das Journal veröffentlicht seit 1986 monatlich von Experten begutachtete Publikationen aus dem Bereich der Biologie und Physiologie des Knochens.

Der Preis geht zurück auf den Gründer des Journals, Lawrence G. Raisz und den langjährigen Chefredakteur Marc K. Drezner. Der Gründer, Lawrence G. Raisz prägte das Journal in den ersten zehn Jahren auch als aktiver Chefredakteur. Unter seiner Leitung stieg das JBMR zum höchst-gerankten Journal in seinem Wissenschaftsbereich auf. Marc K. Drezner baute auf Raisz' Erfolg auf. Er bewahrte das hohe wissenschaftliche Ansehen und steigerte die Bekanntheit und Ansehen des Journals weltweit. Der Preis ist mit US\$ 2.000 dotiert und wird ihm im September auf der Jahreskonferenz der American Society of Bone and Mineral Research in San Diego überreicht.

Publikation:

Toben D, Schroeder I, El Khassawna T, Mehta M, Hoffmann JE, Frisch JT, Schell H, Lienau J, Serra A, Radbruch A, Duda GN: Fracture healing is accelerated in the absence of the adaptive immune system. J Bone Miner Res. 2011 Jan;26(1):113-24

Kontakt:

Stephanie Benusch
Julius-Wolff-Institut
Centrum für Sportwissenschaft und Sportmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin
t: +40 30 450652 096

stephanie.benusch@charite.de
<http://jwi.charite.de/>

URL zur Pressemitteilung:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/jbmr.185/abstract;jsessionid=7E8AD85E24DE388418E2B547BE713953.do1to1>